

Standardbericht README

EINLEITUNG

Dieses Dokument beschreibt, wie Sie den bereitgestellten Standardbericht in Ihr **ARCWAY Cockpit**-Projekt integrieren, nutzen und auch anpassen können.

Den Standardbericht sowie Formatvorlagen für MS Word und HTML-Ausgabe finden Sie unter <https://www.arcway-cockpit.com/downloads/>.

FORMAT- UND BERICHTSVORLAGEN

Dieses Dokument beschreibt, wie Sie den bereitgestellten Standardbericht in Ihr **ARCWAY Cockpit**-Projekt integrieren, nutzen und auch anpassen können.

Den Standardbericht sowie Formatvorlagen für MS Word und HTML-Ausgabe finden Sie unter <https://www.arcway-cockpit.com/downloads/>.

Ausgabeformat	Benötigte Formatvorlage
HTML	Cascading Style Sheet (*.css)
Word	Word Template (*.dot)
Word-XML (2003)	Word XML Template (*.xml)

Die **ARCWAY AG** liefert für jeden Vorlagentyp Standardvorlagen, die sich in Projekten bewährt haben und die durch kleinere Anpassungen gut an gängige Anwendungsfälle angepasst werden können.

ARCWAY COCKPIT STANDARD-BERICHTSVORLAGE

Die Standard-Berichtsvorlagendatei (*.rpttpl) finden Sie als Bestandteil von Beispielprojekten oder als eigenständige Datei unter <https://www.arcway-cockpit.com/downloads/>.

Die Berichtsvorlage definiert die Struktur des Berichtes, also die Auswahl und Reihenfolge von Kapiteln, Absätzen und Plänen im Dokument. Sie definiert nicht, wie diese Inhalte ausgegeben werden sollen. Dies wird in der jeweiligen Formatvorlage definiert.

In diesem Standardbericht entsprechen die Ordner im Projekt-Navigator Ihres Projektes im Wesentlichen die Kapitel im erzeugten Dokument. Dies kann grundsätzlich in verschiedenen Berichten unterschiedlich sein, so dass dieser Aspekt nur für den vorliegenden Standardbericht gilt.

Durch Ändern der Reihenfolge der Ordner im Projekt-Navigator per Drag and Drop können Sie auch die Reihenfolge der Kapitel im erzeugten Dokument verändern.

PLATZHALTER-ORDNER

Bei genauerer Betrachtung der Ordnernamen im Projekt-Navigator werden Sie feststellen, dass ein Teil der Ordnernamen in eckigen Klammern geschrieben ist. Dies sind sogenannte *Platzhalter-Ordner*. Sie repräsentieren bestimmte Informationen wie z.B. Projektbeteiligte die in **ARCWAY Cockpit** außerhalb des Projekt-Navigators gepflegt werden. Beim Erstellen des Berichtes werden diese Informationen an der Stelle ausgegeben, an der sich der passende Platzhalter-Ordner befindet.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht und Beschreibung aller Platzhalter-Ordner die im Standardbericht definiert sind.

Platzhalter-Ordner	Beschreibung
[Projektbeteiligte]	Ausgabe der Projektbeteiligten, die im Projekt-Navigator gepflegt werden.
[Glossar]	Ausgabe der globalen Elemente (bzw. der Repository-Elemente).
[Offene Punkte]	Ausgabe der offenen Punkte, die in der Perspektive Offene Punkte gepflegt werden.
[Index]	Ausgabe eines Index-Kapitels mit Links auf alle Pläne, Anforderungen und globalen Elemente.
[Interne Informationen]	Dieser Ordner wird im Bericht nicht ausgegeben. Sie können diesen Ordner nutzen um bestimmte Ordner oder Pläne explizit nicht im erzeugten Bericht auszugeben, in dem Sie die entsprechenden Ordner einfach in diesen verschieben.
[Historie]	Ausgabe einer tabellarischen Änderungshistorie des gesamten Projektes. Hinweis: Nur Enterprise Edition!
[Änderungsdetails]	Ausgabe einer ausführlichen Übersicht über die letzten zwei Änderungszeitpunkte. Dabei werden alle Elemente aufgelistet, die von den Änderungen betroffen sind. Die Anzahl der berücksichtigten Änderungszeitpunkte wird durch eine Variable definiert (siehe unten). Hinweis: Nur Enterprise Edition!
[SWOT]	Ausgabe aller SWOT-Objekte
[Name eines Anforderungssatzes]	Ausgabe aller Anforderungen des entsprechenden Satzes aus der Perspektive Anforderungen, z.B. [Fachliche Anforderungen].

KONFIGURATIONSVARIABLEN

Die Standard-Berichtsvorlage ist so geschrieben, dass sich das Ausgabeverhalten mit wenig Anpassungen an gängige Anwendungsfälle anpassen lässt. Öffnen Sie dazu die *.rpttpl-Datei mit einem Text-Editor. Gleich zu Beginn der Datei finden Sie eine Liste von Variablen, mit denen Sie die Ausgabe des Berichtes steuern können. Um die Änderungen in Ihrem Projekt zu übernehmen, müssen Sie die Datei speichern und über das Kontext-Menü des Projekt-Navigators in Ihr Projekt laden. Die folgende Tabelle zeigt alle Konfigurationsvariablen und deren Bedeutung.

Konfigurationsvariable	Beschreibung
<code>cfgWriteEmptyChaptersAndSections</code>	Gibt an, ob leere Ordner im Bericht ausgegeben werden sollen oder nicht. Standardwert: nein
<code>cfgWriteNotMaintainedProperties</code>	Gibt an, ob die Bezeichner von Attributen ausgegeben werden sollen, auch wenn für die Attribute kein Wert festgelegt wurde. Standardwert: nein
<code>cfgWriteModificationData</code>	Gibt an, ob die Erzeugungs- und Änderungsinformationen an Daten wie Anforderungen oder globalen Elementen ausgegeben werden sollen. Standardwert: ja
<code>cfgWriteUEsForPlan</code>	Setzt das Format der Ausgabe von globalen Elementen nach einem Plan auf eine der folgenden Varianten: 0: Keine globalen Elemente nach einem Plan ausgeben 1: Nur die Namen der globalen Elemente als Links auf das Glossar ausgeben 2: Die Beschreibung der Elemente mit jeweils einem Link ins Glossar ausgeben Standardwert: 2
<code>cfgWriteRequirementsForPlan</code>	Gibt an, ob zugeordnete Anforderungen unmittelbar nach Plänen ausgegeben werden sollen. Zugeordnet bedeutet in diesem Fall, dass die Anforderungen in einem Satz enthalten sind, der genau so heißt, wie der Plan. Standardwert: ja
<code>cfgWriteRequirementReferenceGraphs</code>	Gibt an, ob zu jeder Anforderung ein Graph mit den Abhängigkeiten zu anderen Anforderungen ausgegeben werden soll. Standardwert: nein
<code>cfgNumberOfDetailsHistoryEntries</code>	Gibt die Anzahl der letzten Änderungen an, die im Kapitel [Änderungsdetails] (siehe oben) berücksichtigt werden sollen. Standardwert: 2
<code>cfgWriteDocumentLinks</code>	Ausgabe von Dokumentenlinks zu Modellelementen, die mit dem Dokumentenmodul angelegt wurden. Standardwert: nein

FORMATVARIABLEN

Die Standard-Berichtsvorlage definiert Formate, die von den Formatvorlagen unterstützt werden müssen, damit der Bericht erstellt werden kann. Damit Sie die Formate mit wenig Aufwand ändern können, werden diese am Anfang des Skriptes als Variablen definiert. Wenn Sie z.B. in Ihrer Word-Formatvorlage statt dem Format „Standard“ ein anderes Format verwenden wollen um den Standardtext auszugeben, müssen sie nur den Wert der Variable `cfgFormatStandardText` auf den Namen Ihres Formates ändern. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über alle im Standard-Bericht definierten Format-Variablen und deren Standardwerte:

Format-Variable	Standardwert passend zu Standard-Formatvorlagen
cfgFormatImage	Image
cfgFormatStandardText	Standard
cfgFormatStandardBoldText	StandardBold
cfgFormatTitleText	ParaTitle
cfgFormatStandardSmallText	StandardSmall
cfgFormatStandardSmallBoldText	StandardSmallBold
cfgFormatStandardSmallItalicText	StandardSmallItalicGrey
cfgFormatCaption	Caption
cfgFormatStandardTable	PropertiesTable

Hinweis: Implizit werden die Formate Titel, Untertitel und Überschrift1-9 für die Dokumententitel und die Überschriften von Kapiteln verwendet. Diese können Sie nicht über Format-Variablen ändern, sondern müssen diese in der Formatvorlage immer so anlegen.

ARCWAY COCKPIT STANDARD-FORMATVORLAGEN

Eine Formatvorlage definiert das Aussehen des Berichtes, in dem sie den im Bericht verwendeten Formaten Attribute wie Schriftart, Farbe und Größe zuweist. Formatvorlagen für Word können im Gegensatz zu HTML zusätzlich Vorgaben für die Kopf- und Fußzeilen sowie für das Inhalts- und Abbildungsverzeichnis enthalten. Die folgenden Hinweise unterstützen Sie dabei, die gängigsten Änderungen an Word-Formatvorlagen durchzuführen. Analog zu Berichtsvorlage müssen Sie auch hier die geänderten Formatvorlagen speichern und über das Kontextmenü den Projekt-Navigators in Ihr Projekt laden, bevor die Änderungen wirksam werden.

Austauschen des Logos in Word-Vorlagen

Um das Logo in der Word-Formatvorlage auszutauschen, schalten Sie in der Word-Datei den Kopf-/Fußzeilen-Bereich in den Editiermodus (z.B. durch Doppelklick in die Kopfzeile). Sie können jetzt das ARCWAY Logo entfernen und Ihr eigenes Logo einfügen.

Sie können auch weitere Änderungen in der Kopf- oder Fußzeile vornehmen, wie z.B. neue Felder hinzufügen. Diese werden später bei der Erzeugung des Berichtes übernommen.

Ändern des Tabellen-Layouts in Word-Vorlagen

Einige Ausgaben im Bericht erfolgen in Tabellen. Um das Tabellenformat (standardmäßig: PropertiesTable) anzupassen, müssen Sie eine Tabelle mit diesem Format anlegen. Nachdem Sie das Format nach Ihren Wünschen angepasst haben, müssen Sie die Tabelle wieder löschen und die Word-Datei als Vorlage abspeichern.

Inhaltsverzeichnis und Abbildungsverzeichnis in Word-Vorlagen

Bei der Generierung eines Lastenheftes verwendet Word für das Inhaltsverzeichnis die Einstellungen (wie z.B. Schachtelungstiefe) des Inhaltsverzeichnisses, das auch in der Word-Vorlage zu finden ist.

Will man kein Inhaltsverzeichnis anlegen, so reicht es, das Inhaltsverzeichnis aus der Word-Vorlage zu entfernen. Gleiches gilt für das Abbildungsverzeichnis.